



AGRO Form

Agrarökologie am Oberrhein Innovative Praxis und Bildung

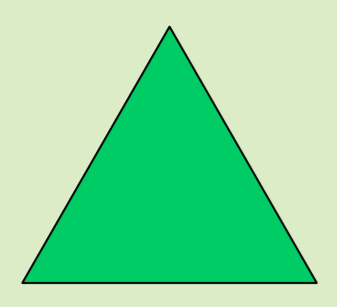
*Deutsch-Französisch-Schweizer Kooperationsprojekt
April 2017 – März 2020*

▲ Rahmen

AGRO Form will grenzübergreifend Landwirte, Behörden und Bildungseinrichtungen im Oberrheingebiet zusammenbringen, um Lösungen zu finden, wie der Schadstoffeintrag durch die Landwirtschaft in die Umwelt verringert werden kann und eine umweltgerechtere Landwirtschaft entstehen lassen, die wirtschaftliche, ökologische und soziale Leistung noch stärker vereint.

Das Projekt möchte den Blick über die Grenzen wagen, nicht nur im geographischen Sinne, sondern bringt die konventionelle und ökologische Landwirtschaft zusammen, sodass beide Seiten voneinander lernen können und Synergien entstehen.





Ziele

AGRO Form konzentriert sich auf die Identifizierung und die grenzüberschreitende Verbreitung alternativer und innovativer Produktionsmethoden zur Verbreitung einer umweltgerechteren Landwirtschaft in den Bereichen Obst-, Wein-, Gemüse- und Ackerbau, um

- **Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren**
- **Düngepraktiken mit geringeren Auswirkungen auf die Boden-, Luft- und Wasserqualität weiter zu entwickeln**



▲ Projektansätze

Innovative Praxis

1. Schaffung eines Netzwerks aus landwirtschaftlichen Pilotbetrieben aus Acker-, Wein-, Obst- und Gemüsebau, um innovative und übertragbare Methoden zu identifizieren, zu verbreiten und hervorzubringen
2. Beschreibung gemeinsamer, grenzüberschreitender, agrarökologischer Maßstäbe
3. Verbreitung der Ergebnisse unter den Landwirten, Beratern und Ausbildern im Oberrheingebiet
4. Förderung des Austauschs zwischen konventioneller und ökologischer Landwirtschaft



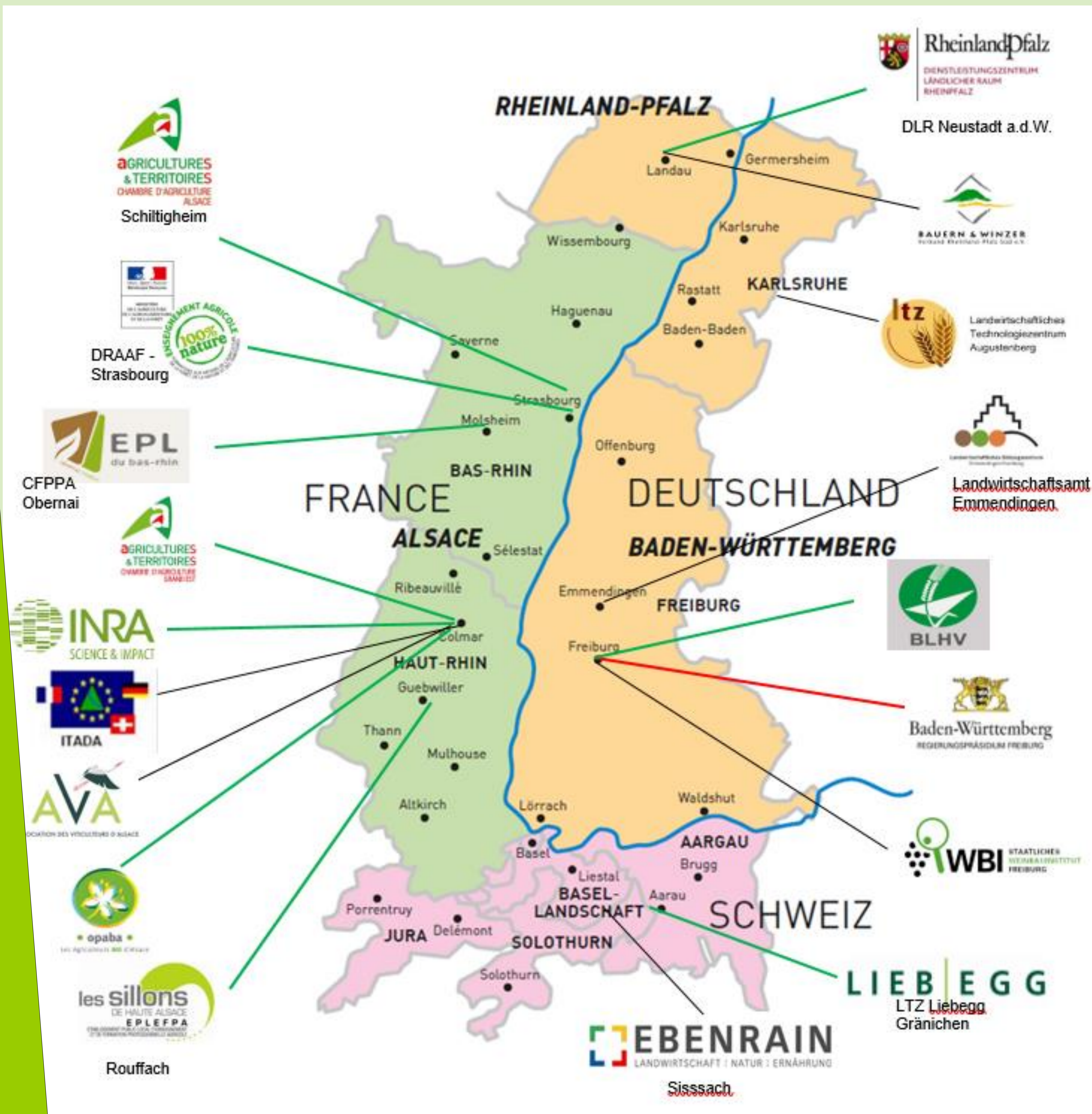
▲ Projektansätze

Bildung

1. Entwicklung gemeinsamer Inhalte und innovativer Konzepte für die Ausbildung und das lebenslange Lernen im Oberrheingebiet
2. Erarbeitung und Bereitstellung von Bildungsmaterialien in Deutsch und Französisch für die Bildungseinrichtungen
3. Praktische Erprobung und Einführung der gemeinsamen Ausbildung für die Landwirte, Berater, Ausbilder
4. Durchführung von Austausch zwischen Auszubildenden und Ausbildern der verschiedenen Regionen



▲ Projektpartner



Projekträger

Kofinanzierende Partner

Assoziierte Partner

▲ Kontakt

Regierungspräsidium Freiburg

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/>

Dieter Blaess

+49 761 208-1282

Abteilung3@rpf.bwl.de

DRAAF Grand Est Strasbourg / F

Sec-direction.draaf-grand-est@agriculture.gouv.fr – Tel. +33 (0)3 69 32 51 26

Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Rheinpfalz Neustadt a.d.W / D

dlr-rheinpfalz@dlr.rlp.de – Tel.

EPL-CFPPA 67, Obernai

cfppa.obernai@educagri.fr – Tel. +33 (0)3 88 49 99 29

EPL-CFPPA 68, Rouffach

cfppa.rouffach@educagri.fr – Tel. +33 (0)3 89 78 73 07

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband (BLHV), Freiburg / D

info@blhv.de – Tel.

Chambres d'Agriculture / F

Alsace, Schiltigheim :

Grand Est, Sainte Croix en Plaine :

Institut national de la recherche agronomique (INRA), Colmar / F

jean.masson@inra.fr - Tel. +33 3(0)6 74 89 04 28

Organisation professionnelle de l'agriculture biologique en Alsace (OPABA), Colmar / F

contact@opaba.org – Tel. +33 (0)3 89 24 45 35

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg (LTZ), Liebegg / CH

▲ Öffentliche Kofinanzierung

Das Projekt wird von den Projektpartnern sowie von Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) über das Programm INTERREG V A Oberrhein finanziert.



«Der Oberrhein wächst
zusammen:
mit jedem Projekt»

